



Turnierbestimmungen



Spielmodus

Bei den F- bis C- Junioren wird mit folgender Spieleranzahl gespielt:

F-Junioren: 6 Feldspieler 1 Torwart

E-Junioren: 6 Feldspieler 1 Torwart

D-Junioren: 8 Feldspieler 1 Torwart

C- Junioren: 10 Feldspieler 1 Torwart

Ab der E-Jugend wird mit offiziellen Schiedsrichtern gespielt.

Das F-Jugendturnier wird nach den offiziellen Regeln der Fair-play - Liga ausgetragen.

Turnierbestimmungen

Für den Süwag Supercup gelten folgende Turnierbestimmungen :

Gespielt wird nach den Ausführungsbestimmungen für Turniere des Fussballverband Rheinland, sofern nicht nachfolgend andere oder ergänzende Bestimmungen getroffen worden sind.

Spielberechtigt sind nur Spieler, die eine gültige Spielberechtigung für den teilnehmenden Verein haben.

Sie müssen der Altersklasse der teilnehmenden Mannschaft angehören.

Auch sind sie spielberechtigt für die nächsthöhere Altersklasse.

Sie dürfen nicht in einer jüngeren Altersklasse eingesetzt werden.

Die Turnierleitung behält sich vor, Mannschaften aus der Wertung zu nehmen, die mit älteren Spielern antreten, als in den jeweiligen Altersklassen festgelegt ist.

Spielberichtsbogen

Vor dem ersten Spiel ist von jeder teilnehmenden Mannschaft ein Spielbericht auszufüllen und dieser zusammen mit den Spielerausweisen (Spielberechtigungsliste) an der Turnierleitung abzugeben.

Die Spielberechtigung wird vor dem ersten Spiel und sporadisch während des Turniers von einem Schiedsrichter oder der Turnierleitung kontrolliert.

Spielpläne

Die jeweiligen Spielpläne sind ca. zwei Wochen vor den Turnieren auf unserer Homepage (VfB Linz.de) einsehbar und zum Herunterladen bereit.

Spielwertung

Alle Turniere (ausgenommen F-Jgd) werden nach Punktsystem durchgeführt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist diese ebenfalls gleich, entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spiels der betreffenden Mannschaften gegeneinander. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein Strafstoßschießen durchgeführt. Das Nichtantreten zur festgesetzten Anstoßzeit durch eigenes Verschulden führt zu Spielverlust. Dem jeweiligen Gegner wird das Spiel als gewonnen gewertet. (Torwertung 1:0 Punktwertung 3)

Bestrafungen für Spieler und Offizielle (Trainer/Betreuer)

Wird ein Spieler wegen eines Vergehens des Feldes verwiesen, darf er im selben Spiel nicht durch einen anderen Spieler ersetzt werden, und ist vom Turnier ausgeschlossen. Im nächsten Spiel darf die Mannschaft wieder vollzählig antreten.

Zeitliche Spielfeldverweise (2 Minuten) sind möglich.

Entscheidungskompetenz

Im Zweifels- oder Streitfall entscheidet der Schiedsrichter und die Turnierleitung, ggf. zusammen mit den betroffenen Mannschaftsbetreuern.

Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aller Art, sowie Diebstahl etc. Zur Vorbeugung wird gebeten Wertsachen nicht unbeaufsichtigt zu lassen.